

| | |
|--------------------------|----------------|
| <u>öffentlich</u> | Anfrage |
|--------------------------|----------------|

| | | |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|
| Geschäftszeichen 3-103/gt. | Datum 13.11.2025 | ANF/2025/012 |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|

| | | |
|-----------------------|----------------------|----------------|
| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termine |
| Rat der Stadt Wedel | Kenntnisnahme | 13.11.2025 |

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen zu Deichbaumaßnahmen, Rat, 13.11.2025

Anlage/n

- 1 TOP 16.3 Gruene Anfrage_Deichschutz Wedel_Rat_13_11_2025

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen zu Deichbaumaßnahmen, Rat, 13.11.2025:

Aus der Presse bzw. durch eine Pressemitteilung der Stadtverwaltung (5.11.25) hat unsere Fraktion von den umfangreichen Deichbauarbeiten an einem Regionaldeich und an einem Mitteldeich in Wedel erfahren und noch am selben Tag bei der Verwaltung um tiefergehende Informationen in einem politischen Ausschuss gebeten.

Die Verwaltung wird gebeten, zu der Pressemitteilung „Deicharbeiten in 2026/27“ vom 5.11. folgende Fragen zu beantworten (*kursiv: Textteile aus der PM*):

1. Welcher politische Ausschuss ist für das Thema „Deichschutzarbeiten“ zuständig?
2. Wann erfolgt eine umfassende Information im zuständigen Ausschuss, um u.a. diese Punkte zu erläutern?
 - a. Welche „Umlegungen und Neubauten“ erfolgen jeweils im Frühjahr bzw. Sommer 2026 und 2027?
 - b. Wodurch könnten sich die „weitergehenden Arbeiten ergeben, insbesondere in Bezug auf die Deichhöhen und im Bereich der Deichkronen“?
 - c. Welche baulichen Maßnahmen sind mit „weitergehenden Arbeiten“ gemeint?
 - d. Wird der durch den Klimawandel erwartbare Anstieg der Meeresspiegel /Sturmfluten bei den anstehenden Deicharbeiten bereits berücksichtigt?
 - e. Welche Kosten kommen bei den Deichschutzmaßnahmen auf die Stadt Wedel zu?
3. **“Komplette Entfernung abgängiger Bäume bzw. bodennahes Absägen (eine Ersatzpflanzung ist in diesem Fall nicht möglich)”** – Wie viele Bäume sind von den Fällungen an welchen Standorten genau betroffen?

Hinweis: Der Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen (Baumschutz) ist an den Deichschutzmaßnahmen beteiligt und kommt auf Anregung der Vorsitzenden am 20.11. in den UBF-Ausschuss, um den Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit Erläuterungen u.a. zu Baumfällungen zu geben.

Begründung:

Von den geplanten umfassenden Maßnahmen beim Deichschutz erfuhr unsere Fraktion nur über eine PM der Stadtverwaltung bzw. aus der Presse. Diese Information ist aus unserer Sicht weder für die Politik noch für die Bürger*innen als ausreichend zu bezeichnen. Wir wünschen uns eine umfassende Information zu den umfassenden anstehenden und ggf. auch weitergehenden Deichschutzmaßnahmen im entsprechenden politischen Fachausschuss. Wir begrüßen es sehr, dass der Baumschutz schon im kommenden UBF-A am 20.11. über die Fällarbeiten informieren wird. Ein zuverlässiger Deichschutz, der den Herausforderungen standhält, ist in Wedel unerlässlich und ist für uns alle ein wichtiges Thema. Mit dem Klimawandel steigt das Risiko stärkerer Stürme, die im von der Tide beeinflussten Wedel zu Hochwasser, vor allem aber zu Sturmfluten führen. Hinzu kommt der Meeresspiegelanstieg, durch den die Sturmfluten höher auflaufen – die Lokalpolitik sollte aus unserer Sicht bei Planungen zum Deichschutz stets eng von der Verwaltung eingebunden werden!

*Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Petra Kärger, Vorsitzende des UBF-A*